

Weimarpedia-Workshop am 13. August 2010: »Neue Formen medialen und handlungsorientierten Lernens in Kultureinrichtungen«

Der Workshop dient dazu, unsere medienpädagogische Arbeit voranzubringen. Es liegen Ideen, Konzepte und auch erste Materialien vor, wie Schülergruppen sich die Kulturstätten in Weimar selbsttätig erschließen können. Wir befinden uns nun an einem Punkt, an dem die entwickelten Konzepte in der Praxis getestet werden sollen. Daher suchen wir den Austausch mit Kollegen und Kolleginnen anderer Museen und Kultureinrichtungen, die die Verbindung von Medieneinsatz und Museumspädagogik bereits erprobt haben bzw. an der medialen Erschließung von Kulturstätten durch und mit Schülergruppen arbeiten.

Ort: Konferenzraum im neuen Studienzentrum | Platz der Demokratie 4 | 99423 Weimar

Ansprechpersonen: Yvonne Stecklum | Telefon Büro: 03643.545864 | Telefon mobil: 0174-3157592

Sophia Gröschke | Telefon Büro: 03643.545863 | Telefon mobil: 0176-6606693

Optional für den Nachmittag / Abend des 12.08.2010: Führung / Kennenlernen

9:30 Uhr

Begrüßung

10:00 – 10:30 Uhr

Vortrag I: Ingrid Hoepel (Universität Kiel) **Jugendliche, ein Kloster und Neue Medien. Annäherungen an ein Kulturdenkmal.**
Ein Jahr lang hat die 11. Klasse eines Gymnasiums in Schleswig ein Kloster der Stadt erkundet. In Zusammenarbeit mit dem Freundeskreis des Klosters und der örtlichen Denkmalpflege entstanden ein Klostermodell, ein Faltblatt und ein virtueller Klosterrundgang. Alle diese Elemente dienen heute der Öffentlichkeitsarbeit. Ein wesentliches Ziel des Unterrichtsprojekts war es, durch die Beschäftigung mit einem Kulturdenkmal vor Ort die Wahrnehmung der Schülerinnen und Schüler für regionale kulturelle Werte zu sensibilisieren und ihnen Möglichkeiten der eigenverantwortlichen Mitgestaltung zu eröffnen.

10:30 – 11:00 Uhr

Diskussion I

11:00 – 11:30 Uhr

Vortrag II: Anka Bolduan (Übersee-Museum Bremen) **Neue Formen medialen und handlungsorientierten Lernens in Kultureinrichtungen am Beispiel des Projekts »Western world meets eastern world«**

Anka Bolduan wird über das Multimedia-Projekt »Western world meets eastern world – Schüler gestalten ihre eigene Asien-Ausstellung« berichten, mit dem das Museum am Wettbewerb »Schule@Museum« teilnahm. Außerdem wird sie über die Weiterentwicklung dieses Ansatzes im Rahmen des Projekts »Spuren suchen – Identität finden« referieren.

11:30 – 12:00 Uhr

Diskussion II

12:00 – 13:30 Uhr

Mittagspause / Catering

13:30 – 14:00 Uhr

Vortrag III: Stephan Mayr (medien+bildung.com gGmbH): **Einblicke in die Projekte »LudWikisHafen« und »MyMobile«**

Stephan Mayr wird das Projekt »LudWikisHafen« vorstellen, bei dem Jugendliche eine eigene Wiki-Plattform aufgebaut und gefüllt haben. Anhand von Beispielen wird er über seine Erfahrungen mit der Arbeit an den Wikis berichten. Daneben wird er uns auch über das Projekt »MyMobile« informieren, bei dem es um den Einsatz von Handys im Unterricht geht.

14:00 – 14:30 Uhr

Diskussion III

14:30 – 15:00 Uhr

Vortrag IV: Das Referat für Forschung und Bildung der Klassik Stiftung Weimar: Das Bildungsprojekt »Weimarpedia«

Das Referat für Forschung und Bildung stellt das Bildungsprojekt »Weimarpedia« vor (Kooperationsprojekt Klassik Stiftung Weimar und Bauhaus-Universität Weimar). Mit »Weimarpedia« soll Schülern und Schülerinnen ein selbstständiges Erkunden der Kulturstätten in Weimar ermöglicht werden. Der Kern des Projekts bildet die Wissensplattform weimarpedia.de, auf der Schüler und Schülerinnen Wissen und kreative Produkte einstellen sowie bereits eingestellte Informationen für ihre Recherche abrufen können.

15:00 – 15:30 Uhr

Diskussion IV

15:30 Uhr

Fazit/Zusammenfassung

16:00 Uhr

Abschluss